

Checkliste-Todesfall: Diese Formalitäten kommen auf Sie zu!

*Nachfolgend eine Auflistung der Formalitäten, die Sie auf jeden Fall erledigen müssen:
Praktischerweise als Checkliste zum sofortigen Abhaken.*

1. Dies sollten Sie sofort erledigen

- Bei Versterben zu Hause: Benachrichtigung eines Mediziners zur Ausstellung des Totenscheins. Denken Sie bitte auch an einen Durchschlag für sich.
- Kontaktaufnahme zu einem Bestatter und Veranlassung der Überführung. Datum und Uhrzeit schriftlich festhalten.

2. Am Folgetag

- Benachrichtigung von Verwandten, Freunden und Arbeitgeber
- Kontaktaufnahme zu einem Vertreter der Kirchengemeinde
- Organisation der Bestattung. Hierzu finden Sie eine Extra-Checkliste unter:
www.grabmal-zentrum.de/trauerfall/bestattung.html
- Spätestens 1 Werktag nach dem Todestag Beantragung der Sterbeurkunde beim zuständigen Standesamt. Dazu benötigen Sie folgende Unterlagen:
 - Ihren eigenen Personalausweis
 - Totenschein und Personalausweis des Verstorbenen
 - Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
 - Evtl. Heirats- oder Scheidungsurkunde

Bitte denken Sie daran, sich die Sterbeurkunde in mehreren Ausfertigungen ausstellen zu lassen. Sie benötigen diese später zur Vorlage an mehreren Stellen.

- Abmeldung bei der zuständigen Meldestelle

3. In den darauffolgenden Tagen

- Falls der Verstorbene eine Lebensversicherung besitzt, durch die Bezugsberechtigten Versterben des Versicherten melden. Auch hier benötigen Sie eine Kopie der Sterbeurkunde.
- Regelung finanzieller Dinge (Kontoauflösung, Beantragung von Sterbegeldern und Beihilfen und bei Ehepartnern Beantragung einer Renten-Vorschusszahlung)
- Beantragung eines Erbscheins
- Überprüfung, ob Testament vorhanden. Wenn ja, Testamentseröffnung beim Amtsgericht/Notar beantragen. Falls nicht hinterlegt, beglaubigte Abschrift erstellen und Testament beim Amtsgericht abgeben.